

EINLADUNG

81. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

Gäste möchten sich bitte per E-Mail im BV-Büro (bvv@charlottenburg-wilmersdorf.de) anmelden. Sie erhalten dann eine Zugangsberechtigung vom Büro.

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.06.2020, 17:30 Uhr

Raum, Ort: BVV-Saal, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Annahme der offenen Protokolle: 23., 24., 30., 78., 79. und 80 Sitzung
3. Mitteilungen der und Fragen an die Verwaltung (20 Minuten)
4. Vorstellung Bauprojekt Am Spreebord (45 Minuten)
5. Vorschlag der Verwaltung zum Verfahren Adenauer Platz/Wilmersdorfer Straße (15 Minuten)
6. Wohnqualität erhalten **1441/5**
CDU-Fraktion (10 Minuten) *(Stadt vertagt)*
7. Machbarkeitsstudie für den Drogenkonsumraum zügig in Auftrag geben **0762/5**
SPD-Fraktion (10 Minuten) *(Soz o. Ä. angen., Stadt vertagt ffd.)*
8. Nichtöffentlicher Sitzungsteil bei Bedarf
9. Verschiedenes

Im Falle der Verhinderung wollen Sie die Einladung bitte Ihrer Vertreterin bzw. Ihrem Vertreter zusenden oder Ihr Fraktionsbüro benachrichtigen.

Klose
Ausschussvorsitzende

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
5. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
CDU-Fraktion
Klose/Hartmann

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 1441/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Wohnqualität erhalten

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich gegenüber dem Investor des Neubauvorhabens im sogenannten Waldtierviertel / im Luchsweg dafür einzusetzen, dass die Erschließung der Baustelle über die Clayallee erfolgt und die Ein- / Ausfahrt der zukünftigen Tiefgarage ebenfalls an der Clayallee liegen. Dazu ist mit den zuständigen Senatsverwaltungen Kontakt aufzunehmen, wie dies erfolgen kann.

Der BVV ist bis zum 30. April 2020 zu berichten.

Begründung:

Das Waldtierviertel und damit auch der Luchsweg sind Wohngebiet. Schon heute nutzen einige Verkehrsteilnehmer den Luchsweg als Ausweichstrecke. Seit langer Zeit sind die AnwohnerInnen Bautätigkeiten in dieser Straße ausgesetzt. Das geplante Neubauvorhaben würde während der Bauzeit zu erneuter erheblicher Belastung führen. Für das zu erwartende Verkehrsaufkommen in Zusammenhang mit der Tiefgarage ist diese Straße nicht ausgelegt. Die Clayallee als große Hauptstraße könnte den Verkehr mühelos aufnehmen und das direkte Wohngebiet erheblich entlasten.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
5. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
SPD-Fraktion
Röder/Schulte

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0762/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
21.06.2018	BVV	BVV-021/5 überwiesen
23.08.2018	Soz	Soz-016/5 vertagt
	Stad	
	BVV	

Machbarkeitsstudie für den Drogenkonsumraum zügig in Auftrag geben

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, die Machbarkeitsstudien zur Errichtung eines Drogenkonsumraumes aus eigenen Mitteln zu finanzieren und umgehend in Auftrag zu geben.

Der BVV ist bis zum 30.09.2018 zu berichten.

Begründung:

In der Fragestunde der BVV am 24.05.2018 wurde mitgeteilt, dass das Erstellen einer Machbarkeitsstudie für den Drogenkonsumraum abhängig gemacht wird von der Zusage einer Finanzierung durch das Land. Damit wird die dringend notwendige Studie unnötig und anscheinend bewusst verzögert.